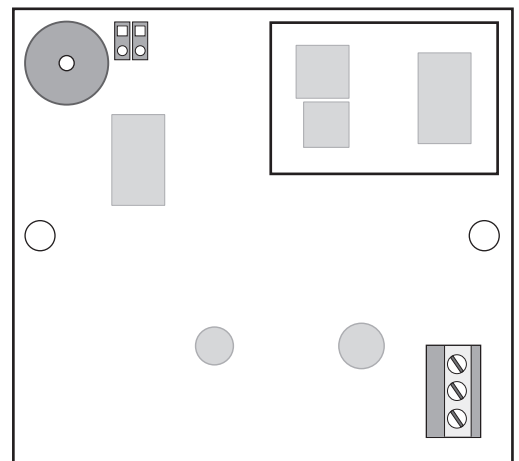




Transponder

HANDBUCH



Hersteller NEW LIFT Steuerungsbau GmbH
Lochamer Schlag 8
82166 Gräfelfing

Tel +49 89 – 898 66 – 0
Fax +49 89 – 898 66 – 300
Mail info@newlift.de

www.newlift.de

Serviceline Tel +49 89 – 898 66 – 110
Mail service@newlift.de

Ausgabedatum 28.11.13

Verfasser KH

Freigabe erteilt; FJ

Softwareversion min. FST V1.100-0445

Dokumentnummer hb_transponder_de

Copyright © NEW LIFT Steuerungsbau GmbH, 2013.

Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks, der Vervielfältigung, der Übersetzung und der Modifizierung, im Ganzen oder in Teilen sind dem Herausgeber vorbehalten.

Ohne schriftliche Genehmigung darf kein Teil dieser Beschreibung in irgendeiner Form reproduziert werden oder mit Hilfe elektronischer Vervielfältigungssysteme kopiert werden.

Trotz sorgfältiger Erstellung von Texten und Abbildung können wir weder für mögliche Fehler und deren Folgen eine juristische Haftung übernehmen.

1 Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung ist eine Ergänzung zum FST Handbuch und der FST Montage- & Inbetriebnahmeanleitung. Sie beschränkt sich ausschließlich auf die Beschreibung der für die Funktion relevanten Aspekte. Grundsätzlich gelten die Sicherheitsrichtlinien des FST Handbuchs und der FST Montage- & Inbetriebnahmeanleitung.

1.1 Verwendete Zeichen und Symbole

Folgende Zeichen und Symbole werden für Handlungsanweisungen verwendet:

Symbole



Informationshinweis

Dieses Zeichen befindet sich vor wissenswerten Informationen.

1.2 Weiterführende Informationen

Zur FST Steuerung und Ihren Komponenten sind unter Anderem folgende Unterlagen vorhanden:

- › FST Steuerungsbeschreibung
- › FST Handbuch
- › FST GROUP Handbuch
- › ADM Handbuch
- › EAZ-256 Handbuch
- › EAZ-LCD und EAZ-VFD Handbuch

Diese und weitere aktuelle Anleitungen finden Sie auf unserer Web-Seite im Downloadbereich unter Service <http://www.newlift.de/service/download>

1.3 So erreichen Sie uns

Falls Sie trotz Zuhilfenahme dieser Anleitung Unterstützung benötigen, ist unsere Serviceline für Sie da:

Tel +49 89 – 898 66 – 110
Mail service@newlift.de

Mo - Do: 08:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00
Fr: 08:00 – 12:00 und 12:30 – 15:00

2 Einsatzbereich und Funktionsweise

2.1 Einsatzbereich

Der Transponder erfüllt die gleiche Funktion wie ein Schlüsselschalter (Rastbetrieb EIN/AUS) oder Schlüsseltaster (Impulsbetrieb) und dient der Zugangskontrolle des Aufzugs.

Diverse Funktionen des Aufzugs können so ausschließlich befugten Personen zur Verfügung gestellt werden.

› Einsatzmöglichkeiten im Außentableau:

- » Rastbetrieb
Freischaltung des Außenruftasters AUF und Außenruftasters AB
- » Impulsbetrieb
Automatische Rufgabe bei Verwendung eines gemeinsamen Außenruftasters AUF/AB

› Einsatzmöglichkeiten im Innentableau:

- » Rastbetrieb
Freischaltung gesperrter Innenruftaster (es ist zu beachten, dass unterschiedliche Benutzergruppen jeweils einen separaten Transponder benötigen)
- » Impulsbetrieb
Auslösung einer Funktion z.B. Vorzugsfahrt

2.2 Funktionsweise

Um eine Funktion zu gewährleisten muss jeder einzelne Chipschlüssel am Transponder einprogrammiert werden (einlesen der Chipschlüssel ID).

Im Anschluss wird durch Vorhalten des Chipschlüssels der Implus- bzw. Rastbetrieb ausgelöst.

- ✓ Einmalige akustische Quittierung: Chipschlüssel wurde akzeptiert
- ✓ Zweifache akustische Quittierung: Chipschlüssel ist nicht im Transponder eingespeichert, Zugang nicht gestattet

3 Technische Daten

| Beschreibung | Wert |
|---------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|
| Versorgungsspannung | 12 - 24 V DC |
| Typische Stromaufnahme | max. 60 mA bei 12 V |
| Ausgänge | kurzschlussfest |
| Ansteuerpotential | negativ, 30 V DC / 50 mA |
| Anzeigefläche | 50 x 50 mm |
| Länge x Höhe x Tiefe | 66 x 60 x 15 mm |
| Bolzen | M3 x 15 mm |
| Sichtfensterausschnitt | 50 x 50 mm; r = 2 mm |
| Anzahl Chipschlüssel | max. 25, erweiterbar mit EPROM |
| Temperaturbereich: Lagerung & Transport / Betrieb | -20 – +70 °C / ±0 – +60 °C |
| Relative Luftfeuchtigkeit: Lagerung & Transport / Betrieb (nicht kondensierend) | +5 – +95 % / +15 – +85 % |

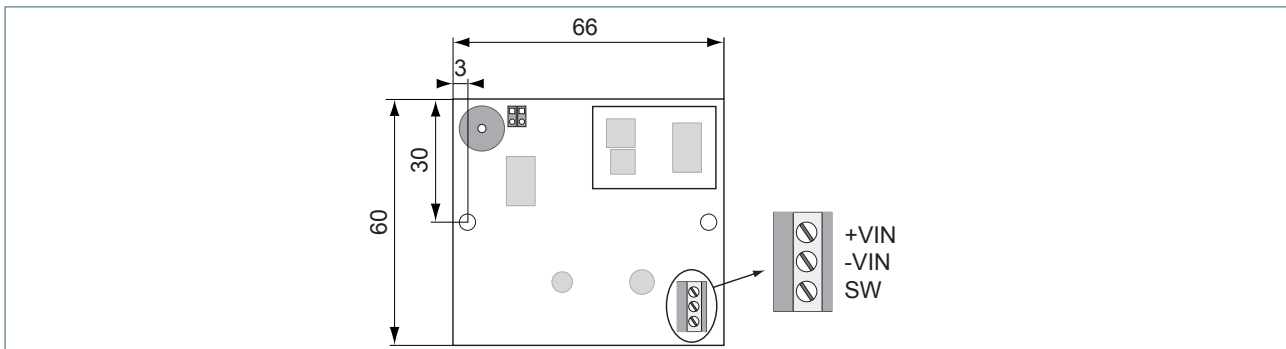


Abb. 3.1: Platinenzeichnung des Transponders

3.1 Anschlussbelegung

| Pin | Funktion |
|------|--------------------------------|
| +VIN | +24 V |
| -VIN | GND |
| SW | Ausgang (low-aktiv) max. 30 mA |

3.2 Jumper

PG: Programmierung

| PG | Funktion |
|----------------|-------------------------|
| offen | Normalbetrieb |
| gesteckt 1-2 s | Programmiermodus |
| gesteckt >3 s | Löschen aller Schlüssel |

OT: Betriebsart

| OT | Montageort |
|----------|-------------------------------------|
| offen | Implusbetrieb (Ausgang für 5 s EIN) |
| gesteckt | Rastbetrieb (Ausgang EIN/AUS) |

3.3 LEDs

| LED | Beschreibung |
|-----|-------------------------|
| PG | Programmierung |
| GR | Schlüssel gelesen |
| RD | betriebsbereit (blinkt) |

4 Programmierung

Chipschlüssel einlesen

- › PG Jumper für 1-2 s stecken
ACHTUNG: wenn PG Jumper länger als 2 s gesteckt bleibt, werden alle eingelesenen Chipschlüssel gelöscht!
- › Chipschlüssel innerhalb von 5 s vor Transponder halten
 - ✓ Einmalige akustische Quittierung: Bestätigung der Programmierung
 - ✓ Zweifache akustische Quittierung: Chipschlüssel ist bereits gespeichert oder interne Speicherkapazität ist überschritten

Programmierung vollständig löschen

- PG Jumper für >3 s stecken
 - ✓ Zweifache akustische Quittierung:
Alle eingelesenen Chipschlüssel wurden erfolgreich gelöscht